

LONG-TERM INVESTING Aktien Global

**Jahresbericht
zum 31. Dezember 2021**

EU-OGAW-VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

IPCconcept

Inhalt

LONG-TERM INVESTING Aktien Global	
Tätigkeitsbericht	Seite 2
Vermögensübersicht	Seite 4
Vermögensaufstellung	Seite 11
Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	Seite 15
Anhang	Seite 16
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	Seite 23
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite 25

Der Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des OGAW-Sondervermögens sind am Sitz der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei der Zahlstelle und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post, per Telefax oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021

Anlageziele und Anlagepolitik

Der LONG-TERM INVESTING Aktien Global hat das Anlageziel, auf langfristige Sicht Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Zu diesem Zweck investiert der Fonds weltweit in Unternehmen mit starken Marken. Starke Marken zeichnen sich dadurch aus, dass die Zahlungsbereitschaft und Loyalität ihrer Kunden besonders hoch sind. Dies gibt Firmen mit starken Marken einen anhaltenden Wettbewerbsvorteil, der ein stabiles Geschäft und hohe Rentabilität ermöglicht.

Für das Portfolio werden aktiv 30-40 Aktien von Unternehmen aus verschiedenen Branchen ausgewählt, die durch Erfüllung von Kriterien zur Rentabilität und zur Kundenloyalität gezeigt haben, dass sie starke Marken besitzen. Diese Firmen müssen weiterhin Mindestanforderungen in Hinblick auf finanzielle Solidität sowie Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung erfüllen, um Risiken in Hinblick auf Finanzprobleme und Reputationsschäden zu vermindern.

Wir investieren „mit ruhiger Hand“: Alle Anlagen werden prinzipiell als Langfristinvestments vorgenommen. Diese werden nur ausgetauscht, wenn sich die Gründe für unsere Einschätzung grundlegend geändert haben. Hierdurch erreichen wir eine stabile Struktur und vermeiden Transaktionskosten.

Wertentwicklung

Die Anteilsklasse I des Fonds LONG-TERM INVESTING Aktien Global (WKN A2JQMC) erzielte im Berichtszeitraum einen Wertzuwachs von 30,19%. Die Anteilsklasse R des Fonds LONG-TERM INVESTING Aktien Global (WKN A2JQMB) erreichte im gleichen Zeitraum einen Zugewinn von 30,01%.

Hauptbestimmungsfaktor für die Kursentwicklung im Jahr 2021 war die weltwirtschaftliche Erholung nach Auswirkungen durch die Covid-19-Pandemie im Vorjahr. Diese Verbesserung des ökonomischen Umfelds wirkte sich allerdings auf die einzelnen Unternehmen sehr unterschiedlich aus. Bei Technologieunternehmen sowie Anbietern von Luxusgütern kam es zu einem regelrechten Boom. Weiterhin konnten auch andere Konsum-Firmen profitieren, die ihren Vertrieb schwerpunktmäßig auf Internet-Plattformen fokussiert haben.

Allerdings zeigte sich, dass viele globale Lieferketten durch den raschen Wiederaufschwung überbelastet wurden, wodurch es einigen Firmen zu Produktions- und Transportengpässen kam. Weiterhin fehlte in vielen Dienstleistungssektoren genügend Personal. Tourismus, Restaurants und Freizeitindustrie waren zudem oftmals von regionalen Covid-Restriktionen betroffen. Sie erholten sich nur ungleichmäßig und langsam.

Luxusgüter (9,06% zum Jahresende) wie LVMH, Hermès International und Richemont sowie Internetplattformen (11,09% zum Jahresende) wie Alphabet, Facebook oder Ebay sind weiterhin Anlagenschwerpunkte im Fonds. Sie trugen zur positiven Wertentwicklung entscheidend bei. Konsum-Unternehmen aus den Sektoren Ernährung, Reinigungsmittel, Medien, Textil und Gastronomie konnten hingegen den Marktaufschwung nur unterproportional mitvollziehen. Sie wurden von Befürchtungen hinsichtlich ihrer Abhängigkeit von Lieferengpässen sowie von Personalproblemen zurückgehalten.

Dennoch ist unübersehbar, dass Unternehmen mit starken Marken Liefer- und Personalprobleme deutlich besser bewältigen als ihre Wettbewerber, da sie gestiegene Kosten leichter durch Preiserhöhungen auf ihre Kunden überwälzen können. Insofern wurde die zwischenzeitlich schwache Börsenentwicklung insbesondere bei einigen zurückgefallenen Titeln dazu genutzt, diese zu verstärken bzw. neu aufzubauen. Beispiele hierfür sind Church & Dwight, Clorox, Henkel, McCormick, Nike, Stanley Black & Decker sowie Unilever.

Das Sondervermögen ist überwiegend außerhalb des €-Raums investiert. 61,92% der Anlagen zum Stichtag am Jahresende waren in US-\$, 6,19% in Schweizer Franken, 3,11% in Japanischem Yen sowie 2,47% in Schwedischer Krone.

Die wesentlichen Risiken des Sondervermögens ergaben sich durch operative Risiken der jeweiligen Investments sowie durch Währungs- und Kursrisiken. Durch einen Fokus auf finanziell besonders solide Unternehmen haben wir die Gefahr durch operative Risiken vermindert. Im Währungssegment begünstigte die Abwertung des € gegenüber dem US\$ die Wertentwicklung. In Hinblick auf die Kursrisiken erachten wir diese aufgrund der hohen Gewichtung defensiver Sektoren als unterdurchschnittlich.

Die Wertsteigerungen beruhten im Wesentlichen auf nicht realisierten Kursgewinnen. Dividendeneinnahmen und realisierte Kursgewinne spielten im Geschäftsjahr nur eine untergeordnete Rolle. Neu aufgenommen wurden in das Portfolio die Aktien von Nike und Prosus. Bei beiden Titeln schlugen sich zum Zeitpunkt des Erwerbs die überdurchschnittlichen Wachstumsaussichten nur unzureichend in der Börsenbewertung nieder. Nach einem Verkauf im Vorjahr wurden die Titel von Clorox erneut aufgenommen, nachdem sich die Bewertung für dieses Unternehmen wieder verbessert hatte. Aktien von Industrivärden kamen aufgrund eines Spin-off ins Portfolio und wurden in der Folge verkauft, da sie nicht den Anlagezielen des Fonds entsprechen.

Insgesamt summierten sich die realisierten Gewinne auf 15.270,28 € in Anteilsklasse I sowie auf 1.435,73 € in der Anteilsklasse R. Demgegenüber standen realisierte Verluste von -3.902,77 € in Anteilsklasse I sowie von -366,90 € in der Anteilsklasse R.

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021

Der Fonds investiert schwerpunktmäßig in global tätige Unternehmen mit starken Marken und war damit im ersten Quartal 2022 von dem Krieg in der Ukraine negativ betroffen. Es gab kein direktes Investment in Unternehmen oder Anleihen in Russland und Ukraine, lediglich indirekt betroffen durch starke Marken, die auch einen Teil ihres Absatzmarktes dort haben. Es gibt keine Anzeichen für Schwierigkeiten bei der Bewertung dieser Vermögenswerte.

Zum einen stellen eine Reihe von Unternehmen ihren Geschäftsbetrieb in Russland und der Ukraine ein oder reduzierten diesen signifikant. Allerdings sind die beiden Länder für kein Unternehmen ein Hauptmarkt, so dass diese Konsequenzen nur sehr begrenzt sind. Weiterhin kam es durch den Konflikt zu einem plötzlichen Anstieg bei Rohstoffpreisen und Spannungen in einigen Lieferketten, wodurch sich der Margendruck kurzfristig erhöht. Starke Marken ermöglichen es aber den Unternehmen im Fonds, diesen Kostendruck besser auf die Verbraucher zu überwälzen als Wettbewerber.

Eine Entspannung auf den Rohstoffmärkten wird viele der im Fonds vertretenen Unternehmen begünstigen. Solange diese Entspannung aber noch nicht absehbar ist, kann die Börsenperformance durch ein negatives Marktsentiment belastet bleiben.

LONG-TERM INVESTING Aktien Global - I WKN A2JQMC ISIN DE000A2JQMC2	LONG-TERM INVESTING Aktien Global - R WKN A2JQMB ISIN DE000A2JQMB4
---	---

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien - Gliederung nach Branche		
Nicht-Basiskonsumgüter	4.653.969,23	38,93
Basiskonsumgüter	3.600.353,02	30,12
Telekommunikationsdienste	1.649.992,77	13,80
Finanzwesen	831.969,47	6,96
IT	640.134,81	5,35
Industrie	552.933,21	4,63
Summe	11.929.352,51	99,79
2. Derivate	3.820,92	0,03
3. Bankguthaben	37.607,69	0,31
4. Sonstige Vermögensgegenstände	6.303,33	0,05
Summe	11.977.084,45	100,18
II. Verbindlichkeiten	-22.670,43	-0,18
III. Fondsvermögen	11.954.414,02	100,00

¹⁾ Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		5.569.829,38
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-26.562,15
2. Mittelzufluß/-abfluß (netto)		4.115.592,61
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	4.120.593,17	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-5.000,56	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-1.563,96
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.297.118,14
Davon nicht realisierte Gewinne	2.405.771,02	
Davon nicht realisierte Verluste	-107.287,95	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		11.954.414,02

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	15.792,92
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	136.476,19
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-475,45
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-2.368,91
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	-33.905,22
Summe der Erträge	115.519,53
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	18,00
2. Verwaltungsvergütung	102.080,10
3. Verwahrstellenvergütung	4.296,95
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	16.614,28
5. Sonstige Aufwendungen	6.311,47
Summe der Aufwendungen	129.320,80
III. Ordentlicher Nettoertrag	-13.801,27
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	16.706,01
2. Realisierte Verluste	-4.269,67
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	12.436,34
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.364,93
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	2.405.771,02
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-107.287,95
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.298.483,07
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	2.297.118,14

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		5.040.066,49
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-26.562,15
2. Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen		3.810.453,99
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-2.391,36
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.106.096,35
Davon nicht realisierte Gewinne	2.203.347,85	
Davon nicht realisierte Verluste	-100.154,77	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		10.927.663,32

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	14.436,72
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	124.743,44
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-434,60
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-2.165,51
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	-30.990,66
Summe der Erträge	105.589,39
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	16,45
2. Verwaltungsvergütung	89.152,65
3. Verwahrstellenvergütung	3.927,55
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	15.188,42
5. Sonstige Aufwendungen	5.768,56
Summe der Aufwendungen	114.053,63
III. Ordentlicher Nettoertrag	-8.464,24
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	15.270,28
2. Realisierte Verluste	-3.902,77
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	11.367,51
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.903,27
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	2.203.347,85
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-100.154,77
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.103.193,08
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	2.106.096,35

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.903,27	0,04
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	704,90	0,01
2. Vortrag auf neue Rechnung	2.198,37	0,03

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre ¹⁾

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.12.2019	4.248.101,68	104,90
31.12.2020	5.040.066,49	114,54
31.12.2021	10.927.663,32	149,12

¹⁾ Auflegung des Fonds/Eröffnung der Anteilklasse am 26.07.2019.

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		529.762,89
1. Mittelzufluss (netto)		305.138,62
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	310.139,18	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-5.000,56	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		827,40
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		191.021,79
Davon nicht realisierte Gewinne	202.423,17	
Davon nicht realisierte Verluste	-7.133,18	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		1.026.750,70

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	1.356,20
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	11.732,75
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-40,85
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-203,40
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	-2.914,56
Summe der Erträge	9.930,14
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	1,55
2. Verwaltungsvergütung	12.927,45
3. Verwahrstellenvergütung	369,40
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	1.425,86
5. Sonstige Aufwendungen	542,91
Summe der Aufwendungen	15.267,17
III. Ordentlicher Nettoertrag	-5.337,03
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	1.435,73
2. Realisierte Verluste	-366,90
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	1.068,83
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-4.268,20
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	202.423,17
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-7.133,18
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	195.289,99
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	191.021,79

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	69,49	0,01
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-4.268,20	-0,61
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Vortrag auf neue Rechnung	-4.198,71	-0,60

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre ¹⁾

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.12.2019	254.748,47	104,62
31.12.2020	529.762,89	113,66
31.12.2021	1.026.750,70	147,77

¹⁾ Auflegung des Fonds/Eröffnung der Anteilklasse am 26.07.2019.

Stammdaten des Fonds

	LONG-TERM INVESTING Aktien Global - I	LONG-TERM INVESTING Aktien Global - R
Auflegungsdatum	26.07.2019	26.07.2019
Anteilklassenwährung	EUR	EUR
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	73.279	6.948
Anteilwert (in Anteilklassenwährung)	149,12	147,77
Anleger	Private Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag	-	-
Rücknahmegebühr	-	-
Mindestanlagesumme	100.000,-- EUR ¹⁾	entfällt
Verwaltungsvergütung	bis zu 0,935% p.a., derzeit 0,935% p.a.	bis zu 1,435% p.a. derzeit 1,435% p.a.

¹⁾ Die Gesellschaft ist befugt, nach ihrem Ermessen auch geringere Beträge zu akzeptieren.

LONG-TERM INVESTING Aktien Global

Jahresbericht
1. Januar 2021 - 31. Dezember 2021

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.12.21	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe WHG Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere								
Aktien								
Deutschland								
DE0008404005	Allianz SE	STK	1.400,00	600,00	0,00 EUR	208,1000	291.340,00	2,44
DE0005200000	Beiersdorf AG	STK	800,00	0,00	0,00 EUR	91,0600	72.848,00	0,61
DE0006048408	Henkel AG & Co. KGaA	STK	3.400,00	1.800,00	0,00 EUR	69,3000	235.620,00	1,97
							599.808,00	5,02
Frankreich								
FR0000121261	Compagnie Générale des Établissements Michelin [Michelin et Cie] S.C.p.A.	STK	1.900,00	500,00	0,00 EUR	144,9500	275.405,00	2,30
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A.	STK	1.900,00	800,00	0,00 EUR	187,2000	355.680,00	2,98
FR0000052292	Hermes International S.C.A.	STK	270,00	0,00	0,00 EUR	1.546,0000	417.420,00	3,49
FR0000120321	L'Oréal S.A.	STK	780,00	250,00	0,00 EUR	418,8500	326.703,00	2,73
FR0000121014	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	STK	420,00	50,00	0,00 EUR	727,9000	305.718,00	2,56
							1.680.926,00	14,06
Großbritannien								
GB00B10RZP78	Unilever Plc.	STK	5.600,00	2.800,00	0,00 EUR	47,2200	264.432,00	2,21
							264.432,00	2,21
Japan								
JP3633400001	Toyota Motor Corporation	STK	23.000,00	20.200,00	0,00 JPY	2.110,5000	372.185,98	3,11
							372.185,98	3,11
Niederlande								
NL0013654783	Prosus NV	STK	4.000,00	4.000,00	0,00 EUR	70,4000	281.600,00	2,36
							281.600,00	2,36
Schweden								
SE0007100599	Svenska Handelsbanken AB [publ]	STK	31.000,00	14.000,00	0,00 SEK	97,7200	295.223,71	2,47
							295.223,71	2,47
Schweiz								
CH0210483332	Compagnie Financière Richemont AG	STK	2.700,00	700,00	0,00 CHF	137,7500	358.862,41	3,00
CH0038863350	Nestlé S.A.	STK	3.050,00	1.230,00	0,00 CHF	128,3400	377.689,12	3,16
							736.551,53	6,16
Spanien								
ES0148396007	Industria de Diseño Textil S.A.	STK	10.500,00	4.100,00	0,00 EUR	28,1900	295.995,00	2,48
							295.995,00	2,48
Vereinigte Staaten von Amerika								
US02079K3059	Alphabet Inc.	STK	210,00	20,00	0,00 USD	2.933,1000	542.735,92	4,54
US0258161092	American Express Co.	STK	1.700,00	100,00	0,00 USD	163,8300	245.405,76	2,05
US0378331005	Apple Inc.	STK	4.050,00	1.450,00	0,00 USD	179,3800	640.134,81	5,35
US1713401024	Church & Dwight Co. Inc.	STK	3.500,00	1.950,00	0,00 USD	100,9800	311.419,51	2,61
US22160K1051	Costco Wholesale Corporation	STK	860,00	360,00	0,00 USD	567,7700	430.242,49	3,60
US2441991054	Deere & Co.	STK	900,00	0,00	0,00 USD	345,7100	274.155,43	2,29
US2786421030	eBay Inc.	STK	4.500,00	1.500,00	0,00 USD	66,4600	263.521,02	2,20

LONG-TERM INVESTING Aktien Global

Jahresbericht
1. Januar 2021 - 31. Dezember 2021

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.12.21	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe WHG Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Vereinigte Staaten von Amerika (Fortsetzung)									
US2855121099	Electronic Arts Inc.	STK	2.100,00	600,00	0,00 USD	133,1400	246.360,03	2,06	
US5797802064	McCormick & Co. Inc.	STK	4.000,00	2.660,00	0,00 USD	95,6200	337.016,48	2,82	
US30303M1027	Meta Platforms Inc.	STK	1.720,00	590,00	0,00 USD	342,9400	519.743,41	4,35	
US6541061031	NIKE Inc.	STK	2.600,00	2.600,00	0,00 USD	168,7800	386.666,67	3,23	
US7134481081	PepsiCo Inc.	STK	2.200,00	970,00	0,00 USD	172,9700	335.301,79	2,80	
US7512121010	Ralph Lauren Corporation	STK	2.500,00	800,00	0,00 USD	117,4600	258.745,26	2,16	
US8545021011	Stanley Black & Decker Inc.	STK	1.690,00	890,00	0,00 USD	187,2100	278.777,78	2,33	
US8552441094	Starbucks Corporation	STK	3.200,00	1.000,00	0,00 USD	116,3800	328.148,74	2,75	
US1890541097	The Clorox Co.	STK	1.365,00	1.365,00	0,00 USD	171,3800	206.127,15	1,72	
US5184391044	The Estée Lauder Companies Inc.	STK	980,00	320,00	0,00 USD	370,0800	319.568,60	2,67	
US4370761029	The Home Depot Inc.	STK	1.290,00	540,00	0,00 USD	410,8400	466.987,05	3,91	
US7427181091	The Procter & Gamble Co.	STK	2.650,00	1.050,00	0,00 USD	164,1900	383.384,88	3,21	
US2546871060	The Walt Disney Co.	STK	2.500,00	640,00	0,00 USD	154,8700	341.153,41	2,85	
US9182041080	V.F. Corporation	STK	4.500,00	1.830,00	0,00 USD	72,3900	287.034,10	2,40	
							7.402.630,29	61,90	
Summe Aktien							11.929.352,51	99,77	
Summe börsengehandelte Wertpapiere							11.929.352,51	99,77	
Summe Wertpapiervermögen							11.929.352,51	99,77	
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Derivate auf einzelne Wertpapiere									
Wertpapier-Optionsscheine									
Compagnie Financière Richemont AG/Compagnie Financière Richemont AG WTS v.20(2023)	SWX	STK	4.000,00			CHF	0,9900	3.820,92	0,03
Summe der Derivate auf einzelne Wertpapiere							3.820,92	0,03	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Bankguthaben bei:									
DZ PRIVATBANK S.A., Niederlassung Frankfurt		EUR	37.607,69					37.607,69	0,31
Summe der Bankguthaben							37.607,69	0,31	
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							37.607,69	0,31	
Sonstige Vermögensgegenstände									
Dividendenansprüche		EUR	2.518,83					2.518,83	0,02
Steuerrückerstattungsansprüche		EUR	3.784,50					3.784,50	0,03
Summe sonstige Vermögensgegenstände							6.303,33	0,05	

LONG-TERM INVESTING Aktien Global

Jahresbericht
1. Januar 2021 - 31. Dezember 2021

Vermögensaufstellung

ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.12.21	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Sonstige Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten für abzuführende Verwaltungsvergütung	EUR	-9.274,54	-9.274,54	-0,07
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-13.395,89	-13.395,89	-0,11
Summe sonstige Verbindlichkeiten			-22.670,43	-0,18
Fondsvermögen			11.954.414,02	100,00

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Zurechnung auf die Anteilklassen

LONG-TERM INVESTING Aktien Global - R

Anteilwert	EUR	147,77
Umlaufende Anteile	STK	6.948,247

LONG-TERM INVESTING Aktien Global - I

Anteilwert	EUR	149,12
Umlaufende Anteile	STK	73.279,000
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,77
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,03

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 29.12.2021 oder letztbekannte	
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 29.12.2021	
Devisenkurse	Kurse per 29.12.2021	
Devisenkurse (in Mengennotiz)		
Japanischer Yen	JPY	130,422700 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,261100 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,036400 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,134900 = 1 Euro (EUR)
Marktschlüssel		
A) Wertpapierhandel		
A		Amtlicher Börsenhandel
B) Terminbörse		
C) OTC		Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Schweden

SE0000190126	AB Industrivärden	STK		453,85	453,85
--------------	-------------------	-----	--	--------	--------

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	7.532,64
--	------------	-----------------

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

DZ PRIVATBANK S.A.

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,77
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,03

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure	EUR	0,00
--	------------	-------------

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

n.a.

		Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich LONG-TERM INVESTING Aktien Global - I	EUR	0,00
Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich LONG-TERM INVESTING Aktien Global - R	EUR	0,00
Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich LONG-TERM INVESTING Aktien Global - I	EUR	0,00
Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich LONG-TERM INVESTING Aktien Global - R	EUR	0,00

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt keine Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte.

Sonstige Angaben

Anteilwert LONG-TERM INVESTING Aktien Global - I	EUR	149,12
Umlaufende Anteile LONG-TERM INVESTING Aktien Global - I	STK	73.279,000
Anteilwert LONG-TERM INVESTING Aktien Global - R	EUR	147,77
Umlaufende Anteile LONG-TERM INVESTING Aktien Global - R	STK	6.948,247

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt gemäß §§ 168 und 169 KAGB und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung („KARBV“).

An einer Börse zugelassene/an einem organisierten Markt gehandelte Vermögensgegenstände

Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind sowie Bezugsrechte für den Fonds werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern im nachfolgenden Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ nicht anders angegeben.

Nicht an Börsen notierte oder an organisierten Märkten gehandelte Vermögensgegenstände oder Vermögensgegenstände ohne handelbaren Kurs

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern im nachfolgenden Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ nicht anders angegeben.

Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden Spreadkurven von Schuldverschreibungen und Anleihen vergleichbarer Emittenten mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung ermittelt. In Verbindung mit entsprechenden risikolosen Zinskurven wird mittels eines geeigneten Bewertungsmodells der Verkehrswert ermittelt. Bei der Ermittlung des Verkehrswertes können Auf- bzw. Abschläge auf die aktuellen Marktparameter aufgrund der individuellen Ausgestaltung des entsprechenden Vermögenswertes, gegenüber denjenigen Instrumenten vergleichbare Emittenten, veranschlagt werden.

Optionsrechte und Terminkontrakte

Die zu dem Fonds gehörenden Optionsrechte und Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzugerechnet.

Bankguthaben, Festgelder und Investmentanteile

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Investmentanteile (Anteile an Zielfonds) werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Investmentanteile zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung des WM/Reuters Fixing um 17:00 Uhr MEZ/MESZ ermittelten Devisenkurses des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die Währung des Fonds (Euro) umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote LONG-TERM INVESTING Aktien Global - I	1,17 %
--	---------------

Gesamtkostenquote LONG-TERM INVESTING Aktien Global - R	1,67 %
--	---------------

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Die Gesamtkostenquote wird zudem in den wesentlichen Anlegerinformationen des Investmentvermögens gemäß § 166 Abs. 5 KAGB unter der Bezeichnung »laufende Kosten« ausgewiesen, wobei dort auch der Ausweis einer Kostenschätzung erfolgen kann. Die geschätzten Kosten können von der hier ausgewiesenen Gesamtkostenquote abweichen. Maßgeblich für die tatsächlich im Berichtszeitraum angefallenen Gesamtkosten sind die Angaben im Jahresbericht.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes LONG-TERM INVESTING Aktien Global - I ¹⁾	0,00 %
---	---------------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich LONG-TERM INVESTING Aktien Global - I	EUR	0,00
---	------------	-------------

Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft	0,00 %
--	--------

Davon für die Verwahrstelle	0,00 %
-----------------------------	--------

Davon für Dritte	0,00 %
------------------	--------

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes LONG-TERM INVESTING Aktien Global - R ¹⁾	0,00 %
---	---------------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich LONG-TERM INVESTING Aktien Global - R	EUR	0,00
---	------------	-------------

Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft	0,00 %
--	--------

Davon für die Verwahrstelle	0,00 %
-----------------------------	--------

Davon für Dritte	0,00 %
------------------	--------

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

n.a.

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich LONG-TERM INVESTING Aktien Global - I ¹⁾	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich LONG-TERM INVESTING Aktien Global - R ¹⁾	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich LONG-TERM INVESTING Aktien Global - I ¹⁾	EUR	-4.400,24
Sonstige Kosten	EUR	-1.602,19
Lagerstellengebühren	EUR	-2.798,05
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich LONG-TERM INVESTING Aktien Global - R ¹⁾	EUR	-414,12
Lagerstellengebühren	EUR	-263,22
Sonstige Kosten	EUR	-150,90
In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.		
Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR	3.713,28

¹⁾ Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. hat ein Vergütungssystem festgelegt, welches den gesetzlichen Vorschriften entspricht und wendet dieses an. Das Vergütungssystem ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und weder zur Übernahme von Risiken ermutigt, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch die IPConcept (Luxemburg) S.A. daran hindert, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütungspolitik steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der IPConcept (Luxemburg) S.A. und der von ihr verwalteten OGAWs und ihrer Anleger und umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Außertarifliche Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für außertarifliche Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der außertariflichen Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Das Jahresfestgehalt leitet sich aus dem System der Verantwortungsstufen ab: Jede, nicht einer tarifvertraglichen Regelung unterliegende Funktion, ist einer Verantwortungsstufe mit korrespondierendem Gehaltsband zugeordnet, innerhalb derer sich die Jahresfixvergütung der Funktionsinhaber bewegt. Jeder Mitarbeiter erhält einen individuellen Referenzbonus, der an die zugehörige Verantwortungsstufe gekoppelt ist. Das Bonussystem verknüpft diese Referenzboni sowohl mit der individuellen Leistung als auch der Leistung der jeweiligen Segmente sowie dem Ergebnis der DZ PRIVATBANK Gruppe insgesamt.

Die identifizierten Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. unterliegen dem Vergütungssystem für identifizierte Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der identifizierten Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Dabei darf der rechnerisch maximal erreichbare Bonusbetrag eines Mitarbeiters das vertraglich fixierte feste Grundgehalt (Fixum) nicht überschreiten. Die erfolgsabhängige Vergütung basiert auf einer Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters und seiner Abteilung bzw. des betreffenden OGAW sowie deren Risiken als auch auf dem Gesamtergebnis der IPConcept (Luxemburg) S.A. Es werden bei der Bewertung der individuellen Leistung finanzielle und nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt.

Die Gesamtvergütung der 69 Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. als EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2020 auf 6.637.237,09 EUR. Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütungen:	6.194.331,46 EUR
Variable Vergütungen:	442.905,63 EUR
Für Führungskräfte der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	1.687.343,73 EUR
Für Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	0,00 EUR

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAWs und alternativen Investmentfonds, die von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Es findet einmal jährlich eine zentrale und unabhängige Prüfung statt, ob die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. festgelegten Vergütungsrichtlinien und -verfahren umgesetzt wird. Die Überprüfung hat ergeben, dass sowohl die Vergütungspolitik wie auch die Vergütungsrichtlinien und -verfahren, die der Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. beschlossen hat umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Der Aufsichtsrat hat den Vergütungskontrollbericht 2020 zur Kenntnis genommen.

Es gab keine wesentlichen Änderungen an der Vergütungspolitik, die Vergütungssysteme 2020 entsprechen den Vorschriften der Institutsvergütungsverordnung (Fassung vom 4. August 2017).

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

In Erfüllung der Anforderung, der zum 1. Januar 2020 in Kraft getretenen Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie, berichten wir gem. § 134c Abs. 4 AktG Folgendes:

1) Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken:

Hinsichtlich der mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens verweisen wir auf die Darstellung im Tätigkeitsbericht. Die dort dargestellten Risiken sind vergangenheitsbezogen und es wird mittel- bis langfristig keine Änderung der dargelegten Risiken erwartet. Angaben zu weiteren allgemeinen Hauptanlagerisiken und wirtschaftlichen Unsicherheiten des Sondervermögens können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

2) Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten:

Hinsichtlich der Zusammensetzung des Portfolios verweisen wir auf die Vermögensaufstellung. Die Portfolioumsätze können ebenfalls der Vermögensaufstellung sowie der Angabe zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten sind den Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote im Anhang gem. § 101 Abs. 2 und 3 KAGB zu entnehmen.

3) Die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung wird dort dargestellt.

4) Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. folgte für dieses Sondervermögen nicht den Abstimmungsempfehlungen eines Stimmrechtsberaters.

5) Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten:

Die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. tätigt für dieses Sondervermögen keine Wertpapierleihegeschäfte.

Klassifizierung nach SFDR-Verordnung (EU 2019/2088)

Der Fonds ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Erklärung gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 (Taxonomie):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Zusätzliche Anhangsangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Die IPConcept (Luxemburg) S.A., als EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden.

Luxemburg, 11. April 2022

IPConcept (Luxemburg) S.A.

Marco Onischsenko
Vorstandsvorsitzender

Silvia Mayers
Vorstand

Nikolaus Rummler
Vorstand

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die IPConcept (Luxemburg) S.A.

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens LONG-TERM INVESTING Aktien Global - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der IPConcept (Luxemburg) S.A. unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die für den Bericht „Jahresbericht zum 31. Dezember 2021“ zusätzlich vorgesehenen Bestandteile „Verwaltung, Vertrieb und Beratung“. Von diesen Informationen haben wir eine Fassung bis zur Erteilung dieses Vermerks erlangt.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der IPConcept (Luxemburg) S.A. sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die IPConcept (Luxemburg) S.A. zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Vermerk des Abschlussprüfers

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der IPConcept (Luxemburg) S.A. abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der IPConcept (Luxemburg) S.A. bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die IPConcept (Luxemburg) S.A. aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die IPConcept (Luxemburg) S.A. nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Eschborn/Frankfurt am Main, 11. April 2022

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Heist
Wirtschaftsprüfer

Arlt
Wirtschaftsprüfer

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft

IPConcept (Luxemburg) S.A.

4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen

Vorstand der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft (Leitungsorgan)

Vorstandsvorsitzender

Marco Onischschenko

Vorstandsmitglieder

Marco Kops (bis zum 28.02.2022)
Silvia Mayers
Nikolaus Rummler

Aufsichtsrat der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft

Aufsichtsratsvorsitzender:

Dr. Frank Müller
Mitglied des Vorstandes
DZ PRIVATBANK S.A.

Aufsichtsratsmitglieder:

Klaus-Peter Bräuer
Bernhard Singer

Wirtschaftsprüfer der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative

2, rue Gerhard Mercator, B.P. 1443
L-1014 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg
(seit dem 1. Januar 2021)

Verwahrstelle

DZ PRIVATBANK S.A.

Niederlassung Frankfurt am Main
Platz der Republik 6
D-60325 Frankfurt am Main

Wirtschaftsprüfer des Fonds

Ernst & Young GmbH

Mergenthalerallee 3-5
D-65760 Eschborn/Frankfurt am Main

Zentralverwaltungsstelle

DZ PRIVATBANK S.A.

4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Zahlstelle

Bundesrepublik Deutschland

DZ PRIVATBANK S.A.

Niederlassung Frankfurt am Main
Platz der Republik 6
D-60325 Frankfurt am Main

Vertriebsstelle

LONG-TERM INVESTING Research AG

Weinbrennerstraße 17
D-76135 Karlsruhe

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

für Rechnung und unter der Haftung des Unternehmens

BN & Partner Capital AG
Steinstraße 33
D-50374 Erftstadt

Anlageberater und haftendes Unternehmen

LONG-TERM INVESTING Research AG
Weinbrennerstraße 17
D-76135 Karlsruhe

für Rechnung und unter der Haftung des Unternehmens

BN & Partner Capital AG
Steinstraße 33
D-50374 Erftstadt

